

Technisches Merkblatt

Sto-Dehnfugenprofil V

Profil für Gebäudedehnfugen bei versetzten
Wandflächen



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - zur Ausbildung von Gebäudedehnfugen zwischen versetzten Wandflächen in Fassadendämmsystemen
 - für Fugenbreiten von 20 - 30 mm

- Eigenschaften**
- aus Kunststoff
 - mit stabiler gewebeverstärkter Fugenschlaufe
 - mit Abzugskante
 - mit integriertem Glasfasergewebe
 - witterungsbeständig
 - UV-beständig
 - kombinierbar mit Sto-Dehnfugen-Abdeckprofil V

- Format**
- Länge: 250 cm

Untergrund

Anforderungen Die Verklebung der Dämmplatten muss ausreichend ausgehärtet sein. Für die Trocknungs- und Abbindezeiten der organischen Klebmasse oder des mineralischen Klebemörtels gelten die Angaben in dem jeweiligen Technischen Merkblatt. Die Dämmplatte muss sauber, trocken, versatzfrei, und planeben sein und fluchtgerechte Kanten haben.

Vorbereitungen Die Dämmplattenschicht durchtrennen und eine gleichmäßige, lotrechte Fuge herstellen.
Alternative: Während der Verklebung der Dämmplatten eine Fuge mit sauberen Kanten herstellen. Die Fuge muss ca. 20 mm breit sein, um eine ausreichende Bewegungsaufnahme nach der Montage des Dehnfugenprofils zu gewährleisten.

Den Hohlraum hinter dem Dehnfugenprofil mit Mineralwolle (Klasse A2-s1, d0) gemäß EN 13501-1 füllen.

Verarbeitung

Verbrauch	Ausführung	ca. Verbrauch	
		1,00	m/m

Technisches Merkblatt

Sto-Dehnfugenprofil V

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Allgemeine Hinweise zur Verarbeitung:

Die Dehnfugenprofile von unten nach oben montieren.

Die Dehnfugenprofile besitzen beidseitig einen Überstand der Fugenschlaufe. Dies ermöglicht den Einbau in beiden möglichen Einbausituationen (A: Wandversatz ist links von der Dehnfuge, B: Wandversatz ist rechts von der Dehnfuge). Auf einer Seite den nicht benötigten Schlaufenüberstand abschneiden, so dass die Schlaufe bündig mit dem Kunststoffprofil abschließt.

Das erste Dehnfugenprofil so ausrichten, dass das Ende mit der stumpfen Fugenschlaufenseite nach unten und das Ende mit dem Fugenschlaufenüberstand nach oben zeigt. Die Fugenschlaufe wird durch eine transparente Schutzfolie vor Verschmutzung geschützt. Zunächst die Schutzfolie vom Fugenschlaufen-Überstand entfernen. Das zweite Dehnfugenprofil so montieren, dass die stumpfe Seite der Fugenschlaufe auf dem Schlaufenüberstand des ersten Profils liegt.

Hinweis: Die Überlappung der Fugenschlaufen stellt sicher, dass kein Niederschlag in das Wärmedämm-Verbundsystem eindringen kann.

Montage der Dehnfugenprofile: Die Armierungsmasse auf beiden Seiten der Dämmplattenfuge ca. 15 cm breit und auf den Fugenflanken ca. 3 cm tief auftragen. Das Dehnfugenprofil zusammendrücken und die Fugenschlaufe des Profils in die Fuge schieben. Das Profil lotrecht und fluchtgerecht ausrichten. Einen Polystyrolstreifen in der Breite der Dehnfuge in die Fuge stecken, um das Dehnfugenprofil zu fixieren und auszurichten.

Die gelochten Schenkel und das Glasfasergewebe des Dehnfugenprofils in die frische Armierungsmasse einbetten.

Bei Ausführung der Flächenarmierung das Sto-Glasfasergewebe bis an die Abzugskante des Dehnfugenprofils heranzuführen.

Flächenarmierung und Oberputz:

Die Armierungsschicht trocknen lassen. Einen Oberputz auftragen. Die Armierung und den Oberputz mit einem Kellenschnitt von dem Polystyrolstreifen trennen. Den Polystyrolstreifen sofort aus der Dehnfuge ziehen. Überstehenden Oberputz von den Kanten des Profils entfernen.

Nach Trocknung des Oberputzes die transparente Schutzfolie von der Fugenschlaufe abziehen.

Liefern

Farbton Profil: Weiß, Fugenschlaufe: Dunkelgrau

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und eben lagern.

Technisches Merkblatt

Sto-Dehnfugenprofil V

Kennzeichnung

Produktgruppe WDVS-Zubehör

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57 -2178
infoservice@sto.com
www.sto.de